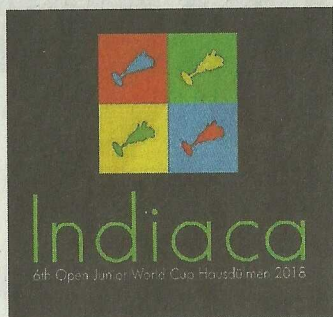


SPORT IN DÜLMEN

Indiaca-Worldcup startet heute

Eröffnungsfeier und Opening-Party



DÜLMEN (rhe). Heute fällt der Startschuss für den sechsten Jugend-Worldcup. Nach dem Training der Jugendmannschaften startet das Turnier mit der offiziellen Eröffnung in der CBG-Aula.

Am Mittwochmorgen hat jedes Team eine Stunde Zeit, um sich an die Verhältnisse in der Halle zu gewöhnen und letzte Spielzüge zu trainieren. Bis um 17 Uhr geht das sportliche Treiben auf den Feldern, danach bereiten sich die Delegationen auf die Eröffnungsfeier vor, die um 18 Uhr vor der CBG-Aula

beginnen soll. Bei gutem Wetter werden die Nationen gemeinsam in die Halle einlaufen, wo das Turnier mit Reden feierlich eröffnet wird. Anschließend gibt es für die Sportler eine Opening-Party mit großem Buffet, auch Tanzeinlagen sind geplant, um der Veranstaltung einen festlichen Rahmen zu geben. Zur feierlichen Eröffnung sind alle Interessierten ebenfalls eingeladen.

Am Donnerstag geht es dann mit den ersten Vorrundenspielen der Mixed-Jugend bis 15 Jahren und der weiblichen und männlichen Jugend bis 19 los. Gespielt wird auf den vier Feldern in der Dreifachturnhalle am Schulzentrum (Am Bache), wo am frühen Nachmittag ebenfalls die Halbfinalspiele und die Spiele um Platz drei ausgetragen werden.

Der Freitag gehört dann der Mixed-Jugend bis 19

und der weiblichen und männlichen Jugend bis 15. Auch hier werden neben den Vorrundenspielen die Platzierungsspiele und Halbfinals ausgetragen. Los geht es an beiden Tagen um 9 Uhr, voraussichtliches Ende der Spiele soll um 18 Uhr sein. Der Eintritt für Zuschauer ist an allen Tagen frei. Die Titel werden am Sonntag ab 9 Uhr ausgespielt, wobei alle Spiele nacheinander in der Mitte der Halle ausgetragen werden und somit die volle Aufmerksamkeit genießen. Nach den Endspielen findet für alle Altersklassen die Siegerehrung statt. Der Abend klingt mit einer großen Abschlussparty im CBG aus.

■ Während des Turniers berichten die Jugend-Spielerinnen Ina Willmer und Mareen Klotz über das Turnier aus Spielersicht in Form eines WM-Tagebuches (siehe nebenstehender Artikel).

Das Worldcup-Tagebuch

Ein grün-weißer Gruß

Vor dem Turnier haben wir öfter mit den Mädchen 11-14 trainiert und konnten uns gegenseitig helfen und motivieren. Wir sind noch relativ entspannt, Aufregung kommt wahrscheinlich erst auf, wenn wir das erste Spiel haben. In den letzten Tagen werden noch viele organisatorische Dinge abgeklärt und der Aufbau startet, außerdem hatten wir unseren letzten Trainingsabend. Bei der Hitze der letzten Tage konnten wir uns nur schwer konzentrieren. Trotzdem sind wir guter Dinge, dass alles klappen wird, und freuen uns, ein paar alte Bekannte wiederzutreffen: Die Gegner aus Deutschland kennen wir sehr gut, aber auch einige Spieler aus Polen und Estland, die beim Worldcup in Estland mitgespielt haben. Für unsere Gegner haben wir uns ein tolles Gastgeschenk überlegt.

Wir haben ein kleines Gläschen besorgt, in das wir



Die Hausdülmener haben sich ein Gastgeschenk einfallen lassen.

grün-weißen Kies und einen aus Fimo gebackenen Indiaca platziert haben. Uns war es sehr wichtig, dass das Geschenk unsere Gemeinsamkeit, Indiaca, und gleichzeitig aber auch den Verein widerspiegelt. Wir hatten auch überlegt, wieder eine Ente zu verschenken, das haben wir aber schon letztes Mal gemacht.

Ina Willmer und Mareen Klotz